



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 22.09.2015**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:30 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **FA/008/2015**

Anwesend sind:

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow
Herr Heino Kühl
Herr Norbert Stern

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Torsten Anwand
Herr Wolfgang Mieck
Frau Maike Pohlmann

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Herr Gregor Kutzner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.08.2015
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8 Festlegung Wertgrenze für Investitionen (gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik)
Vorlage: 049/15/10
- 9 überplanmäßige Ausgabe
hier: ÖPNV
Vorlage: 118/15/30
- 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 (Städtebauliches Sondervermögen)
Vorlage: 122/15/10
- 11 Überplanmäßige Ausgabe, Beratungsleistungen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Vorlage: 126/15/30
- 12 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (überplanmäßige Aufwendungen Zinsen Gewerbesteuer)
Vorlage: 129/15/10
- 13 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
hier: außerplanmäßige Ausgabe (Schadensersatzforderung)
Vorlage: 130/15/30
- 14 außerplanmäßige Auszahlung (1. Tilgungsrate neues Investitionsdarlehen)
Vorlage: 133/15/10
- 15 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (überplanmäßige Aufwendungen Zinsen Gewerbesteuerrückzahlung)
Vorlage: 134/15/10
- 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 22 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung des Ausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.08.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.08.2015 wurde gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass der Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Sport für den Haushalt 2016 eingegangen ist. Dieser wurde an die Fraktionsvorsitzenden verteilt. Die landesdurchschnittlichen Hebesätze für die Realsteuern sind im Vergleich zu den von der Stadtvertretung dieses Jahr beschlossenen Hebesätzen um ca. 5% gestiegen (Basis für den Beschluss waren die Landesdurchschnitte aus dem Haushaltserlass des letzten Jahres).

Zurzeit werden die Mittelanmeldungen für den Haushaltsplan 2016 zusammengestellt. Der Zeitplan sieht einen Versand am 18.11.2015 vor, damit die Vorberatungen in den Fachausschüssen und die Beschlussfassung des Haushaltes 2016 am 17.12.2015 erfolgen könnten.

Herr Pamperin weist darauf hin, dass aus derzeitiger Sicht Schwierigkeiten bestehen, die investiven Auszahlungen für das Grundschulzentrum und die Sportanlage Zahrendorf im Haushaltsentwurf abzubilden. Beim Grundschulzentrum soll nach jetzigem Stand eine Förderung über Städtebau beantragt werden. Damit müssten im Haushalt 2016 Eigenanteile der Stadt an das Sanierungsvermögen geplant werden. Die im Haushalt 2015 geplanten 120 T€

für den Architektenwettbewerb sind demgegenüber als Kosten für eine eigene Baumaßnahme eingestellt worden, nicht als Eigenanteile an das Sanierungsvermögen.

Ebenfalls aus diesem Grund schwer planbar ist zurzeit der Haushalt 2016 für das städtebauliche Sanierungsvermögen, da Städtebaufördermittel und Eigenanteile für das Grundschulzentrum noch unklar sind.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich der Sportanlage Zahrendorf wird voraussichtlich eine Darstellung im Haushaltsentwurf 2016 nicht erfolgen. Hierzu muss u.a. der Sportanlagenverband noch ein Verkehrswertgutachten beauftragen und die Kostenvergleichsrechnungen bzw. Wirtschaftlichkeitsberechnungen für den beabsichtigten Erwerb durch die Stadt vorliegen.

Das vom Finanzausschuss in der letzten Sitzung empfohlene Schild mit dem Hinweis der Benutzung auf eigene Gefahr an der Skateranlage wird demnächst angebracht. Die von Herrn Wilmer angesprochenen Sachverhalte zur angekauften Immobilie für die Feuerwehr, zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Gewinnrücklage der Stadtwerke wurden auf der Sitzung der Stadtvertretung am 27.08.2015 besprochen.

Weiterhin wurde die vom Ausschuss in der letzten Sitzung geforderte Liste mit der Übersicht über den Abarbeitungsstand der investiven Auszahlungen an die Stadtvertreter/innen und sachkundigen Einwohner/innen verteilt.

Die Aufnahme des Investitionskredites über 2,5 Mio. € ist erfolgt, da die liquiden Mittel in Kürze erschöpft sind (Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2014).

zu 5 Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Herr Stern erkundigt sich nach der Sportanlage Zahrendorf. Laut Herrn Pamperin sind weitergehende Analysen erforderlich. Ebenfalls steht noch die Vergleichsberechnung aus (Beitritt im Sportanlagenverband (ca. 70 T€ p.a.) oder Erwerb mit Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen und Reparaturen).

zu 7 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt

Herr Pamperin erläutert verschiedene Positionen der Übersicht und beantwortet Fragen.

Herr Stern fragt nach der Planbarkeit der städtischen Anteile für die Kinderbetreuung. Herr Pamperin sagt, dass dies nur schwer möglich ist (Auslastungsgrade, Zusammensetzung der Belegung Vollzeit- oder Teilzeitplätze, Anteile der auswärtigen Kinder). Von einer überplanmäßigen Ausgabe für dieses Jahr ist auszugehen.

Herr Anwand bittet darum, dass bei der geplanten Baumaßnahme Schillerstraße, die in der Mittelfristplanung vorgesehen ist, durch den Fachbereich Bau und Ordnung eine geeignete Verkehrsumleitung entwickelt wird.

**zu 8 Festlegung Wertgrenze für Investitionen (gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik)
Vorlage: 049/15/10**

Herr Pamperin erläutert, dass die vorgeschlagene Wertgrenze von 20 T€ je Einzelmaßnahme unter 1 % der Gesamtsummen der investiven Auszahlungen in den Planjahren 2012-2015 liegt. Er verweist beispielhaft auf den Haushalt 2015, in dem bereits über 80 Seiten mit Zahlendarstellungen zu den investiven Maßnahmen vorliegen.

Für die Haushaltsberatungen werden von der Verwaltung alle beabsichtigten investiven Maßnahmen verteilt (internes Arbeitspapier der Verwaltung), auch diejenigen unter der Wertgrenze. Im zu beschließenden Haushaltsplan mit den Anlagen werden nur die investiven Ein- und Auszahlungen über der Wertgrenze dargestellt.

Herr Mieck fragt nach den Gesamtsummen. Herr Pamperin antwortet, dass die Gesamtsummen auf den Übersichten der Verwaltung mit den Summen der investiven Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes abstimmbare sein müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Wertgrenze für investive Einzahlungen und Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte gemäß § 4 Abs. 12 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik in Höhe von 20.000 € je Einzelmaßnahme festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 9 überplanmäßige Ausgabe
hier: ÖPNV
Vorlage: 118/15/30**

Herr Kühl erwähnt, dass die Abrechnung des Wochenendverkehrs im letzten Jahr für 2013 nicht erfolgt ist. Herr Pamperin bestätigt dies. Verjährung liegt noch nicht vor. In dieser Vorlage wird über die Abrechnung des Wochenendverkehrs für das Jahr 2014 beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.571,40 Euro zu. Die Finanzierung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben in der Unterhaltung von Kreis- und Nebenstraße mit 1.000 € und der Unterhaltung von Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen mit 3.571,40 €.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 (Städtebauliches Sondervermögen)
Vorlage: 122/15/10

Herr Pamperin erläutert wesentliche Punkte des Haushaltes (Ergebnishaushalt / Investitionen).

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung 2015 und den Haushaltsplan 2015 für das Städtebauliche Sondervermögen „Historischer Stadtkern“.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 11 Überplanmäßige Ausgabe, Beratungsleistungen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Vorlage: 126/15/30

Der Ausschuss fragt nach dem Stand der Einführung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (GLM). Herr Pamperin berichtet, dass die Umsetzung der Beratervorschläge noch nicht erfolgt ist und der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 (Produkt 11401000) mit Stellenplan 2016 keine Abbildungen eines GLM mit Kosten- und Leistungsrechnung enthalten wird.

Frau Pohlmann erinnert an eine Vorlage zu Beraterleistungen in Sachen Optimierung Bauhof aus dem letzten Jahr.

Herr Anwand fragt nach den Beraterkosten für die Einführung des GLM, die im nächsten Haushalt geplant werden. Herr Pamperin erwidert, dass Beraterkosten anfallen werden, aber nicht in Höhe der Kosten aus diesem Jahr, da schon umfangreiche Beratungen erfolgt sind.

Herr Stern beantragt die Vertagung der Vorlage, der zugestimmt wird.

Der Ausschuss beauftragt Herrn Pamperin im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 auf die Planzahl für Beraterleistungen GLM einzugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Beratungsleistungen für das Gebäude und Liegenschaftsmanagement in Höhe von 6.579,50 €.

Die Deckungsquelle sind Einnahmen im Bereich Finanzerträge (Gewinnausschüttung Stadtwerke).

Abstimmungsergebnis: 6/0/0 zur Vertagung

**zu 12 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (überplanmäßige Aufwendungen Zinsen Gewerbesteuer)
Vorlage: 129/15/10**

Herr Mieck und Herr Anwand fragen nach der Deckung aus den Personalkosten. Herr Pamperin erwidert, dass Planansätze aufgrund von Erkrankungen von Mitarbeiter/innen über 6 Wochen und der nicht erfolgten Besetzung einer geförderten Stelle für Langzeitarbeitslose über 5 Jahre („Nahles-Programm) frei sind.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt eine Eilentscheidung des Bürgermeisters für überplanmäßige Zinsaufwendungen aus Rückzahlungen Gewerbesteuer in Höhe von 33.158 € (61200000.57910000).

Deckungsquelle für die außerplanmäßige Aufwendung sind Mehrerträge aus Zinserträgen für Gewerbesteuernachzahlungen (61200000/47920000).

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 13 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
hier: außerplanmäßige Ausgabe (Schadenersatzforderung)
Vorlage: 130/15/30**

Herr Anwand bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Teil des entstandenen Schadenersatzes von der unteren Naturschutzbehörde erstattet werden müsste, da diese das Bauvorhaben vorerst aus naturschutzrechtlichen Gründen ablehnte.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 09.09.2015 zur außerplanmäßigen Ausgabe beim Produkt 11402000, Sachkto: 56250000 – Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwendungen – in Höhe von 3.329,52 Euro.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 14 außerplanmäßige Auszahlung (1. Tilgungsrate neues Investitionsdarlehen)
Vorlage: 133/15/10**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 31.250 € für die 1. Tilgungsrate des mit Datum vom 15.09.2015 aufgenommenen Investitionsdarlehens über 2,5 Mio. €.

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen für den Treppenbau Grüner Weg (54100000.09600420).

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 15 Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (überplanmäßige Aufwendungen Zinsen Gewerbesteuerrückzahlung)
Vorlage: 134/15/10**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt eine Eilentscheidung des Bürgermeisters für überplanmäßige Zinsaufwendungen aus Rückzahlungen Gewerbesteuer in Höhe von 24.080 € (61200000.57910000).

Deckungsquelle für die außerplanmäßige Aufwendung sind Mehrerträge aus Gewerbesteuern (61100000.40130000) in Höhe von 14.080 € und Minderaufwendungen aus Einsparungen im Deckungsring Personalkosten in Höhe von 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Herr Stern gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 22 Schließen der Sitzung

Herr Stern schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Joern Pamperin
Protokollführer

Norbert Stern
Ausschussvorsitzender